

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter  
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849  
1847**

67 (20.8.1847)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

**Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.**

Nro. 67.

Freitag, den 20. August

1847.

Die Brodtaxe wird für die zweite Hälfte des laufenden Monats wie folgt festgesetzt:

Der 4pfündige Laib gemischten Brodes kostet	15 fr.,
Der 3pfündige Laib Kornbrod	9 fr.,
und es sollen wiegen:	
ein Wasserweck zu 2 fr.	8½ Loth.
„ solcher zu 1 fr.	4 „
„ Wasserbröckchen zu 2 fr.	9 „
„ ein solches zu 1 fr.	4½ „

Heidelberg, den 13. Aug. 1847.  
Großherzogl. Oberamt.  
v. Neubronn.

Die Fleischpreise bleiben für den Zeitraum vom 18. d. M. bis zum 3. September d. J., dieselben, wie sie für die Zeit vom 3., bis zum 18. d. M., bestimmt waren.

Heidelberg, den 16. August 1847.  
Großherzogl. Oberamt.  
R e f f.

## Schuldenliquidation.

[760] Nro. 21,524. Wiesloch. Die Jakob Körner'schen Eheleute von Schatthausen gedenken nach Nordamerika auszuwandern.

Zur Liquidation ihrer Schulden haben wir daher Tagfahrt auf

Freitag den 27. d. M., früh 8 Uhr, auf der diesseitigen Amtskanzlei angeordnet, und fordern ihre etwaigen Gläubiger auf, an diesem Tage ihre Ansprüche um so gewisser dahier geltend zu machen, als ihnen sonst von hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholten werden kann.

Wiesloch, am 10. August 1847.  
Großherzogliches Bezirksamt.  
Bleibimhaus.

vdt. Dehlschlager.

## Schützenmarkt und Freischießen.

[773] Waibstadt. Der in den Kalendern auf den 6. Septbr. l. J. angekündete Markt wird, unter gleichzeitiger Abhaltung des Schützenfestes und Freischießens, welches letzteres am 29. d. M. seinen Anfang nimmt, auf den 30. und 31. d. M. verlegt.

Waibstadt, den 12. August 1847.  
Der Bürgermeister.  
Hoffmann.

vdt. Seeber.

## Liegenschaftsversteigerung.

[772] Chairnbach. Da die in diesem Blatt

No. 61 u. 62 beschriebene Liegenschaften den gehofften Erfolg nicht hatten, so wird eine zweite Versteigerung am

Mittwoch den 12. Septbr. l. J.,  
Mittags 1 Uhr,

vorgenommen, und der Zuschlag ertheilt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Chairnbach, den 11. August 1847.

Der Bürgermeister.  
Zimmermann.

vdt. Ph. Heffer.

## Marktverlegung.

[763] Wollenberg, Amts Neckarbischofsheim.

Mit aml. Genehmigung vom 6. August l. J., No. 16,404, wird der f. g. Jacobi-Markt, der f. J. wegen schlimmer Witterung nicht abgehalten werden konnte, auf Donnerstag den 26. d. Mts. verlegt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wollenberg, 10. August 1847.

Das Bürgermeisterramt.

B r ä u c h l e.

vdt. Henkel,  
Rathschbr.

## Liegenschafts-Versteigerung.

[766] No. 810. Rohrbach. In Gemäßheit richterlicher Verfügung werden

Mittwoch den 1. Septbr. l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf diesseitigem Rathszimmer dem Jacob Allgeier in Steinsfurth folgende Liegenschaften auf Rohrbacher Gemarkung zu Eigenthum öffentlich versteigert und bei erreichtem Schätzungswert endgiltig zugeschlagen, als:

Acker im Flur Ehrstädt.

Lar.

1 Brtl. alten oder 88,9 Ruthen neuen Maasses hinter der Dick, neben Georg Allgeier und Anstößer

54 fl.

3 Brtl. alten oder 2 Brtl. 66,7 Ruth. neuen Maasses am Bittenwäldchen, neb. Schaffnei Lobensfeld u. Steinsfurth'her Fußpfad

70 fl.

Rohrbach, den 12. August 1847.

Der Bürgermeister.

G r a b.

Megler.



## Anzeige.

[171] Der Obst-Erwachs von 600 Bäumen der edelsten Sorten, auf dem Gräflich von Reichen,

bach-Kessonig'schen Gute Langenzell, wird  
Mittwoch den 1. September L. J.,  
Morgens 7 Uhr anfangend,  
in öffentlicher Versteigerung an Ort und Stelle ab-  
gegeben, wozu die Liebhaber amitt eingeladen wer-  
den.

**Verkauf eines Hauses in Mannheim.**



[774] Das Eckhaus Lit. 9. 5 No.  
18 nahe am Heidelberger Ausgang,  
welches in einer guten Lage, ganz  
neu hergerichtet und mit Spezerei-Einrichtung ver-  
sehen ist, ist aus freier Hand zu sehr billigem Preis  
zu verkaufen und kann sogleich bezogen werden.

Das Nähere bei dem Eigenthümer C. Hassin-  
ger in Mannheim.

[770] **Handschuhe,**  
sowohl glace, als auch von Wachsleder, sind wie-  
der in hübscher Auswahl zu haben bei  
W. E. Köllreutter.

**Für Auswanderer**

[743] nach  
**Texas.**

Die unterzeichnete Stelle macht hiedurch die An-  
zeige, daß am 1. August c. die Verschiffungen zur  
Vereinscolonie in Texas wieder beginnen und auf

portofreie Anfragen nähere Auskunft ertheilt wird.  
Biebrich, im Juli 1847.

Die General-Agentur des Vereins zum  
Schutze deutscher Einwanderer in Texas.  
**M. W. Settegast.**

Mit Bezug auf vorstehende Annonce ist zur grö-  
ßern Bequemlichkeit des Publikums dem Unterzeich-  
neten die Haupt-Agentur des obigen Vereins für  
Baden u. Bayern übertragen worden und können  
bei demselben die genauesten Erkundigungen in Be-  
treff der Vereinscolonie, sowie der Reise dahin ein-  
gezogen werden.

Ludwigshafen, a. Rh., 5. Aug. 1847.  
Der Haupt-Agent des Vereins zum  
Schutze deutscher Einwanderer in Texas.  
**C. Gleim.**

[769] **Kapital auszuleihen.**  
Bei Gemeinbrechner H. Baum in Juchenhausen  
liegen 430 fl. heimbezahletes Grundstücks-Kapital  
gegen gerichtliche Hypothek wieder zum Ausleihen  
bereit.

**Frankfurter Course vom 17. August.**

Neue Louisd'or 11 fl. 5 fr. Friedrichsd'or 9 fl. 49 1/2 fr. Du-  
caten 5 fl. 37 fr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 34 fr. Holl. 10fl.  
Stücke 9 fl. 58 fr. Engl. Guineen 11 fl. 55 fr.

**Bekanntmachung.**

Allen Eltern und Vormündern, deren Söhne und Pfliegbesohlene in die 1847r Loosziehung, mithin  
in die 1848r Konstriktion fallen, dient hiemit zur Nachricht, daß die Aufnahmen in den

**Allgemeinen**

**Militär = Stellvertretungs = Verein in Karlsruhe**

jetzt wieder Statt finden, sowohl bei den Herren Amts-Agenten als auch bei dem Unterzeichneten, und  
daß daselbst die Statuten des Vereins unentgeltlich verabsolgt werden.

Die Vereins-Mitglieder hatten seither im Ganzen zu bezahlen:

beim 1845r Verein, 1846r Konstriktion 247 fl. 14 fr. / Durch alle Waffengattungen durch.  
" 1846r " 1847r " 261 " 35 " ) Infant. Grenadier, Kavallerie und Artillerie.

Der kleinere oder größere Beitrag hängt davon ab, ob weniger oder mehr Ersatzmänner zu stellen sind.

Beim Eintritt in den Verein — der vor der Loosziehung zu geschehen hat — sind als erste  
Einlage 80 fl. zu bezahlen; der weitere Beitrag wird dagegen erst im nächsten Jahr — im Februar oder  
März — erhoben, nachdem die nöthigen Ersatzmänner bereits eingestellt sind.

**Die Vereins-Mitglieder haben für sich durchaus nichts Weiteres zu thun, als  
die gezogene Loos-Nummeros an die Agenten pünktlich abzugeben, und sich der Vi-  
sitation zu unterziehen.**

Alles Uebrige, ohne Ausnahme, namentlich was der Einstellung wegen nöthig wird, besorgt  
der Verein, der dazu des Rekruten Marschordre nicht bedarf; auch erhalten diejenigen Mitglieder, für  
welche Ersatzmänner gestellt wurden, die Entlassungsscheine, resp. ihre Militär-Abschiede, später vom  
Verein zugesandt.

Die Herren Bürgermeister werden höflichst ersucht, vorstehende Bekanntmachung ihren Gemeinden ge-  
fälligst mitzutheilen.

Karlsruhe, im Juli 1847.

**Gustav Schmieder,**  
Haupt-Agent.

[768]

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.